

Pressemitteilung

2. April 2020

EZB verlängert Überprüfung ihrer geldpolitischen Strategie bis Mitte 2021

- Veranstaltungen werden aufgrund der Coronavirus-Pandemie um sechs Monate verschoben
- Überprüfung nun voraussichtlich bis Mitte 2021 abgeschlossen

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat beschlossen, den Zeitrahmen für die Überprüfung der geldpolitischen Strategie auszuweiten. In der aktuellen Situation sind die Beschlussorgane und Beschäftigten der EZB sowie der nationalen Zentralbanken ganz darauf konzentriert, die Herausforderungen der Coronavirus-Pandemie zu bewältigen. Der Termin für den Abschluss der Strategieüberprüfung wird daher von Ende 2020 auf Mitte 2021 verschoben.

Die Veranstaltungen der Reihe „Das Eurosystem hört zu“, die von der EZB und den nationalen Zentralbanken des Eurosystems ursprünglich für die erste Jahreshälfte 2020 geplant waren, sollen jetzt in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Grund hierfür sind die Gesundheitsschutzmaßnahmen in der gesamten Europäischen Union, unter anderem Ausgangsbeschränkungen und Versammlungsverbote in mehreren Euro-Ländern. Der Termin für das jährlich stattfindende ECB Forum on Central Banking in Sintra wird auf den 10. bis 12. November 2020 verlegt.

Die EZB bittet die Bürgerinnen und Bürger des Euroraums, ihre Vorschläge und Anmerkungen zur geldpolitischen Strategie der EZB auch weiterhin in ihren jeweiligen Landessprachen über das eigens dafür eingerichtete Portal [Die EZB hört zu](#) einzureichen. Die Frist hierfür wurde bis Ende August 2020 verlängert.

Medianfragen sind an Herrn [Peter Ehrlich](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 8320) zu richten.

Anmerkung:

- [Fragen und Antworten zur Strategieüberprüfung](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Website: www.ecb.europa.eu